

An

H. Katarbromy J. $\frac{6}{18}$ September 1855.

Lernen Dr. Constant von
Wurzbach = Jannenberg
Chef der administrativen
Bibliothek im k. k. Minista-
rium des Innern zu
Wien.

Auf Ihr gütiges Schreiben vom 15^{ten} Au-
gust, worin Sie den Wunsch äußern, durch
meine Vermittelung zu erfahren: ob und
wie weit von Herrn Johann Merzstet
den Perisan überfremdete Werke aufge-
nommen worden sind, kann ich Ihnen
meinerseits nichts versichern, als daß der
von Ihnen angeforderte May der Ver-
bringener, durch die Perisanische Gesand-
tschaft zu Wien, der viertigen vers und daß
es solchlei Herrschafts wohl nur immer in-
feren Messungen bei derselben bedürfen
wird, um die ganzmögliche Freigabe-
bestimmung von H. Katarbromy aus zu erfol-
ten. Die Perisanische kaiserliche Bibliothek

wahrscheinlich zu erwarten, aber nicht immer die
Lese, dem Kreisverleihen. Diese Vergebung
die Gasse zu der definitiven Aufbahrung
wird, fast alle bei der Markt nicht an-
gerungen.

Ihr freundliches Anerbieten bibliographischer
Leistungen, welche ich mit un-
großem Interesse und Freude an, als
meiner Bibliothek mit dem H. K. Museum,
Löwen aufgenommen, noch in keiner
weitere Verbindung gebracht ist.

Mein Sprachstudium ist auf Ver-
vollständigung meiner Prosa gerichtet.
Die würden mich sehr freuen, wenn
Sie mir gelegentliche Nachrichten
über die Fortschritte der Austriaca, zu kom-
men lassen wollten, unter denen sich
vielleicht nicht zugleich ein Buch
zu finden und vielleicht auch eine
nicht bekannte vorfinden muß.

Von Frau Alexandrina Bibliographica
und Herrn Jacobus würde es mir
sehr interessant sein Kenntniß zu erfahren
und ein Exemplar derselben könnte ich
auf Herrn Mümpf zu dem Fürsten Fürst
Wolgastert des Reichs einzuholen.

Baron M. v. Kott

Der Direktor der Kaiserlichen
Austriasischen Bibliothek Wien
des Reichs und des Reichs-Konvents.

D. S. Manne sich zufällig in einer der Mün-
ner Bibliotheken des Mark von Albertus
Campensis (auch Pignus) genannt, De Mos-
cova ad Clementem VIII. max. gedruckt zu
Venedig in 12°, 1543 oder 73(?) befinden sollte,
so würde ich Sie um eine genaue und
vollständige Abschrift des Titelblatts erbeten
haben. Unsere Bibliothek besitzt zwar Exemplare
dieses so genannten Markes, aber leider ohne
Titelblatt.

Brown